

SC Berg Meister

Thurgauer Viertligameisterschaften in Romanshorn

clem. Ueber das Wochenende fand auf den Sportanlagen Weitenzelg in Romanshorn das Turnier um den Thurgauer Viertligameister statt. Mit dem SC Berg vermochte sich der weit ruhiger agierende und in der Anfangsphase des Finalspiels in die Verteidigung gedrängte Klub durchzusetzen und so den Finalfavoriten Münsterlingen auf die Verliererstrasse zu schicken.

In den Gruppenspielen, wo vier Gruppen mit je vier Mannschaften jeder gegen jeden anzutreten hatte, vermochte sich in Gruppe A der FC Arbon klar durchzusetzen. Der Veranstalter des Turniers, der FC Romanshorn, schied erst im Penaltyschiessen gegen Münsterlingen aus, denn beide Mannschaften trennten sich in der direkten Begegnung torlos 0:0.

In der Gruppe B schwang Münchwilen

mit klaren Siegen obenaus und verwies Pfyn A auf den finalberechtigten zweiten Platz.

Die Gruppe C machte eher negativ von sich reden, weil der FC Frauenfeld seine Nominierung kurzfristig zurückzog und Steckborn am zweiten Spieltag gar nicht mehr erschien. Somit qualifizierten sich Weinfelden/Bürglen und überraschend Pfyn B für die Finalqualifikation.

Der SC Berg holte sich in Gruppe D mit zwei klaren Siegen die Qualifikation und gab nur gegen Tägerwilen einen Punkt ab, das sich seinerseits gegen Aadorf und Diessenhofen durchsetzen konnte.

Im Cupsystem wurden die Semi-Finalspiele durchgezogen, wobei der Verlierer automatisch auszuschneiden hatte. Dabei schafften es Berg und Münsterlingen, sich direkt für das Finalspiel um den Meistertitel zu qualifizieren und Pfyn A und Tägerwilen in den kleinen Final zu verweisen.

Im Spiel um den dritten Platz bezwangen die Pfyner das Team aus Tägerwilen verdient mit 3:1, wobei schon in der ersten Minute ein Handpenalty der Pfyner an den Pfosten geknallt wurde.

Wie erwähnt war es vor allem Münsterlingen, welches mit allzu viel Laufarbeit im Spiel um den Turniersieg seine Kräfte schlecht einteilte. Berg beschränkte sich in der ersten Halbzeit darauf, mit Konterangriffen sein Glück zu versuchen. Kurz vor Halbzeit gelang Berg dann der erste Streich, und einmal in Rückstand geraten, versuchte es Münsterlingen mit der «Brechstange», den Ausgleich doch noch zu schaffen, wurde jedoch in den Schlussminuten mit dem zweiten und alles entscheidenden Tor «bestraft».

Die Rangliste: 1. SC Berg (Thurgauer Viertligameister), 2. FC Münsterlingen, 3. FC Pfyn A, 4. FC Tägerwilen.